

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1776

24.6.1776 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974725)

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 24. Jun. 1776.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird den Creditoribus des Johann Friederich Cordes hienit öffentlich bekannt gemacht, daß auf vorgängiger Requisition Hochfürstl. Regierungs. Canzley Terminus zum öffentlichen Verkauf des mit Arrest bestrickten Corsischen Rahns auf den 4ten Julii a. c., Vormittags um 10 Uhr, in des Schiff's. Dieners Claus Halleers Hause, von dem Bremischen Magistrate anberaumet sey.
Decretum Oldenburg in Consilio, den 21sten Jun. 1776.
von Warendorff. Wolters.
- 2) Es hat der Canzley-Rath und Amtmann Wardenburg, sein, am hiesigen Markte belegenes, adelich freyes Haus, mit Stall und allen sonstigen Pertinentien, an den Cammer-Rath Hohlken verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs. Canzellen.
- 3) Weyland Meiner Peters Erben sind gesonnen, ihre, aus dem Zimmermannischen Concurs geldsete, freye Güter, bestehend in dem von Zimmermann selbst bewohntem Hause, nebst zwey ziemlich grossen Neben-Gebäuden und schönen Garten, die zur Handlung und sonstigen Wirtschaft sehr bequem, am 26sten Jul. a. c., in Christian Tapken Wirtschaftshause, zu Eckwarden, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs. Canzellen.
- 4) Wider weyland Helmerich Hajen, gewesenen Hausmanns im Mohrdorf, Kirchspiels Altenhüntorf, Erben, entsethet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 9ten Jul. (Diesenigen aber, so sich unterm 1sten April a. c. angegeben, haben ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig, müssen jedoch die Doc. wegen ihrer Forderung prod.) (2) Deduction den 23sten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 3ten Sept. (4) Vergantung oder Ebsse den 17ten Sept. a. c.
- 5) Ueber des Hinrich Stindts, Landkötters zu Jolleris, Wierer Wogten, sämtliche Haabsellikeit, ist Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 16ten Jul. (Diesenigen Creditores aber, so ihre Forderungen am 7ten May a. c. bereits angegeben, brauchen solches nicht zu wiederholen. (2) Deduction den 3ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 20sten Sept. (4) Vergantung oder Ebsse den 8ten Oct. a. c.

- 6) Weyland Friederich Carlens Erben, in Bremen, haben von Hinrich Costlich Noack, zu Wiemstorf, 12 Tück, Rugen Hamm, ohnweit Mittel belegen, und woran ins Osten Johann Friederich Peters wegen seiner Frauen, und wey. Friederich Carlens Erben, ins Westen aber der Fahrweg benachbaret, gekauft.
Die Angabe ist den 18ten Jul. a. c., beyrn Hochfürstl. Landwührder Amtsgerichte.
- 7) Borchert Wdnuich ist gesonnen, sein, zu Ubsen belegenes Rödtherhaus mit etwas Land und sonstigen Pertinentien, am 25sten Jul., in Klüvers Wirthshause, zu Rothenskirchen, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 16ten Jul. a. c., beyrn Hochfürstl. Develgdnnischen Landgerichte.
- 8) Demnach die aus Cornelius Jürgens Vergantung gelbsete Vergantungs-Gelder unter dessen Creditores distribuiret werden sollen, und dazu Terminus auf den 18ten Jul. angesetzt worden: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und sollen diejenigen, so an diese Vergantungs-Gelder Ansprache haben, und ihre Befriedigung daraus wahrzunehmen gedenken, ihre Forderungen auf den 2ten Jul., beyrn Hochfürstl. Develgdnnischen Landgerichte, sub pöna juris gehörig angeben und bescheinigen.
- 9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß zur mindestfordernden Ausdingung eines zur Stadts-Wippe erforderlichen Schwengels Terminus auf den 27sten dieses Monats Juny, Vormittags, auf hiesigem Rathhause angesetzt sey.
Oldenburg ex Curia, den 22sten Juny 1776.
- 10) Wann in der Kloster Blankenburgischen Windmühle, eine neue Welle, benebst etwas eichen und dannen Holz, erforderlich fällt; und dann solche am 6ten Jul. d. J., als den Sonnabend nach dem vierten Sonntage post Trinitatis, öffentlich, wenigstfordernd ausgedungen werden soll: So wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche solche Mühlenwelle, nebst eichen und dannen Holz zu liefern Lust haben, sich am obbeneldten Tage, Nachmittags um zwey Uhr, hieselbst auf der Klosterstube einfinden, den Bestick vorher bey dem Receptor, Kanzellisten Erdmann, einsehen, demnachst die Conditiones vernehmen, und sodann nach Gefallen fordern und contrahiren.
Oldenburg, den 20sten Jun. 1776.
Verordnete Obervorsichere des Klosters Blankenburg.
von Barendorff. Wolters.
- 11) Die Torf-Liverandeurs werden zum Ueberfluß nochmals gewarnet, solche Fuder zu liefern, daß selbige, wenn sie hier zur Stelle kommen, die verordnete Größe haben, und unter andern hauptsächlich 10 Fuß und 10 Zoll im Umfange halten, auch zwischen den Hecken 8 Fuß lang seyn; widrigenfalls aber, und wenn sie bey vornehmender Visitation die verordnete Größe nicht haben, selbige Liverandeurs in 5 Gold Gulden verordnungsmäßige Brüche verfallen seyn sollen, auch den Torf verlustig gehen.
Oldenburg, den 20sten Jun. 1776. H. H. Jedelius.
- 12) Es sollen die zur Reparation an den Holzwarder geistlichen Gebäuden erforderliche Materialien, wie auch Uhrmacher-Zimmer- und Schmiede-Arbeitslohn, öffentlich an die Wenigstfordernde, am 1sten Jul. a. c., des Nachmittags um 2 Uhr, in Wilm Koopmanns Wirthshause, zu Holzwarden, ausgedungen werden. Liebhaber können sich also daselbst einfinden und nach Gefallen fordern; auch kann der Bestick vorher bey dem Kirchjuraten Lütbe-Wierichs zur Klipfanne eingesehen werden.
Holtwarden, den 20sten Jun. 1776. Tollner.
- 13) Wann verschiedene an den geistlichen Gebäuden hieselbst zu Zwischenahm nöthig gefundene diesjährige Reparationes auf Hochfürstl. Hochpreisl. Consistorii gnädigsten Befehl vom 19ten dieses Monats, mindestfordernd ausgedungen werden sollen: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können diejenigen, welche die zu dieser Reparation erforderlichen Materialien: als Holz, Steine, Kalk und dergleichen auch die Zimmer-, Tischler-, Mauer-, Schmiede-, Glä-

ser und Mahler Arbeit anzunehmen gewillt, am 4ten Jul. d. J., als Donnerstag nach dem 4ten Sonntag post Trinitatis, in der Pastorey zu Zwischenahn, Nachmittags um 2 Uhr sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern.

Brockhose, den 22sten Jun. 1776.

J. Schütt.

- 14) Wann auf Hochfürstl. Hochpreisl. Consistorii gnädigsten Befehl vom 8ten dieses, das hiesige Kirchen Voten-Haus zu Zwischenahn abgebrochen die Materialien meistbietend verkauft und der erledigte Platz nach geschעהener Vermessung zu Grabstellen ausgedoten werden soll: So wird solches zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können diejenigen, welche besagtes Kirchen Voten-Haus zum Abbruch an sich zu kaufen gesonnen, am 4ten Jul. d. J., als Donnerstag nach dem 4ten Sonntag post Trinitatis, in der Pastorey zu Zwischenahn, Nachmittags um 2 Uhr sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten.

Brockhose, den 22sten Jun. 1776.

J. Schütt.

- 1) Wann folgende herrschaftliche Pachtstücke, im Butjadingerland, und zwar (1) zu Roddens das von weyl. Johann Anton Tappfen benutzte Vorwerk nebst 117 Jück 67 einer halben Ruthe Land; (2) zum Seefeld a) das Vorwerk, welches von Borchert Müller heuerlich gebrauchet worden, nebst 135 Jück 2 Ruthen Landes, b) das Vorwerk, welches Cornelius von Laar, zuletzt dessen Aelter Pächter Gerd Fahrten in Pacht gehabt, nebst 115 Jück 25 Ruthen, c) das Vorwerk, welches Hinrich Schlichting bisher in Heuer gehabt, mit 93 Jück 40 Ruthen, und endlich d) das von letztern zugeheuerte, sogenannte Mühlenland, groß 50 Jück 84 Ruthen, anderweit auf 6 Jahre, öffentlich, am Meistbietenden wiederum verheuert werden sollen, und dazu Terminus auf den 12ten Jul. a. c., wird seyn Freitag nach dem fünften Sonntage Trinitatis angefeket worden; als können die Liebhaber dazu besagten Tages, des Morgens um 11 Uhr, vor hiesiger Cammer sich einfinden, Conditiones vernehmen und bieten.

Warel aus der Cammer, den 18ten Jun. 1776.

Wardenburg.

Melchers.

- 2) Es will Hinrich Meyer, oder Eusendorf, im Seggehorn, seinen daselbst vor Gerd Abken Hause belegenen Lichters Kamp, den 26sten July, im herrschaftl. Schütting zu Warel, meistbietend verkaufen lassen.

Termin zur Angabe beim Gräfl. Amtsgerichte daselbst den 24sten Jul. 1776.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen,	96	Rthlr.	W'or.	Butjad. Wintergärsten	—	Rthlr.	W'or.
Zeller	90	—	—	— Sommer	—	—	—
Niegaischer Roggen	80	—	—	Haber, weißer Grühhab.	—	—	—
Wurster	—	—	—	— Futter dito	—	—	—
Feverischer Wintergärsten	—	—	—	— schwarzer	—	—	—
— Sommer	—	—	—	Butjad. Bohnen,	—	—	—
Wurster Saargärsten	—	—	—	Feverische	—	—	—

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Es sind dem Hausmann Strükmeyer, eine Stunde jenseits Quackenbrügge wohnhaft, zwey Pferde, als ein braunes und ein schwarzes von seinem Lande weggekommen. Wer ihm solche wieder anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 2) Es wünschet jemand die Lebensbeschreibung des Rußisch-Kayserlichen Feldmarschalls Herrn Grafen von Münnich, und zwar die zwenyte Auflage, käusslich zu erhalten. Wer solche absteifen will, beliebe sich in der Expedition der Anzeigen baldmöglichst zu melden.
- 3) Diejenigen, welche Lust haben für dieses Jahr 24 Last Rapsaat der Oldenburgischen Delmühle frey zu liefern, können sich am 9ten July, Vormittags um 11 Uhr, im Neuenhause vor Oldenburg einfinden, die nähern Conditiones der Lieferung

- vernehmen, und gewärtigen, daß auf annehmliche Forderung der Verding mit ihnen werde geschlossen werden.
- 4) Der Kirchjurat Hinrich Willers, zu Rastede, hat von den dortigen Tanzel-Geldern ein Capital von 55 Rthlr. 37 Gros in Golde, gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen.
 - 5) Herr Amel, auf dem äussersten Damm, hat einige alte Fenster für einen billigen Preis zu verkaufen. Wer Belieben dazu hat kann sich bey ihm melden.
 - 6) Hinrich Denker, in der Wüsting, ist gesonnen, am 5ten Jul. a. e., in seinem Wohnhause daselbst, verschiedene Pferde und Hornvieh, auch Waagen, Acker- und Hausgeräth, so wie seine sämmtlichen auf dem Halm stehenden Feldfrüchte und Gras, sodann 12 Stück Eichenbäume und 8 Stück Eschen, öffentlich, meißbietend verkaufen zu lassen.
 - 7) Am 1sten Jul. sollen verschiedene dem weyl. Cornelius Stembfen zugehörige Früchte in Joh. Hinrich Wispelers Wirthshause, zu Großwürden, bey Eckwarden, öffentlich durch den Herrn Berganter auf dem Halm verkauft werden; weshalb Kaufstüchtige ersuchet werden sich einzufinden.
 - 8) Des weyl. Hinrich Cordes, in Eckwarden, sämmtliche inventarisirte fahrende Haabselichkeit, worunter auch verschiedene Feldfrüchte, als Bohnen, Haber, Kocken, Wintergärten und Napfsaamen, soll am 2ten Jul. in dem Sterbhause zu Eckwarden, öffentlich, meißbietend verkauft werden; wozu viele Liebhaber hiemit eingeladen werden.
 - 9) Bey dem königl. preuss. Amtgerichte zu Wittmund, in Ostfriesland, ist der Verkauf des Manns Heeren, im Carclinen Sieler Haven liegenden, im Jahre 1772 neu erbaueten und von becydtigten Taxatoribus auf 2180 Gulden holl. gewürdigten Schiffs, die junge Heere genannt, groß 28 Lasten Kocken, lang über den vordersten und hintersten Steven 62 Fuß, breit über das Barkholz in der Mitte 15 einen halben Fuß und tief 6 Fuß, mit sämmtlichen dazu gehörigem Schiffs-Geräthe, in diezen Licitationis-Termine als den 26sten Jun., 17ten Jul. und 7ten Aug., imgleichen Citatio Edictalis contra quoscunque Creditores ac Prätendentes dieses Schiffes zur Angabe und Bewährung der Ansprüche auf den 21sten Aug., bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.
Siguatum am besagten Amtgericht, den 15ten Junii 1776.
Detmers. Amtmann.
 - 10) Wem 15 Stück Hammels nebst einem grossen Schaafbock, welcher grosse krumme Hörner hat, weggenommen sind, kan in der Expedition der An-eigen Nachricht und Anweisung in welcher Gegend selbige stehen, und wieder zu bekommen sind, erhalten.
 - 11) Bey Herrn Joh. Mehrens, auf dem Stau, sind holländische Dachpfannen, frischer Bremer Lachs, Citronen und Stockfisch, um billige Preise zu haben.
 - 12) Da das dem Herrn Christian Friedrich Strohm zugehörige, von dem Meister Wbbken bis Michaelis geheuerte Hans, annoch unverheuert, so wollen sich die Liebhaber so es Michaelis beziehen wollen, in den ersten acht Tagen bey dem obgedachten Eigenthümer melden.
 - 13) Mit oberlicher Erlaubnis zeigt der Mechanicus Hermann Hinrich Neupert, in Albert Eylers Hause, auf der Ahternstrasse, eine von Holz verfertigte Maschine inder Elle hoch, welche einen Turken vorstellet, auf alle vorgelegte Fragen nicht nur an seinem gewöhnlichen Platz sondern auch auf der Hand des Eigenthümers antworten kann, auch Karten und Würfel kennet, und die Farben der Kleidungen unterscheidet; imgleichen eine Uhr, welche so vielmal schläget, als die Zuschauer es verlangen, des Morgens von 10 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, alle Stunden. Standespersonen bezahlen nach Belieben, ordinaire Personen 6 Gros, Kinder 3 Gros. Diese Woche zum letzten.

Beförderung.

Abro Hochfürstl. Durchl. unser anädigster Landesherr, haben gerühbet, den Candidat der Rechte, Herrn Ahlers, zum Assistenten bey Habsbidero dtesigen Cammer zu ernennen.

